

Vorbildliche Zusammenarbeit zweier Oltner Künstlerinnen

Autor(en): **Bloch, Peter André**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Oltner Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **46 (1988)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-659943>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorbildliche Zusammenarbeit zweier Oltner Künstlerinnen



Wasserbuch

Schwimme

mit den Zeichen
der Zeit

hinter der Schranke

liegt dein Schicksal

verpackt in

Erinnerungsschubladen

die wie blinde Fenster

das Geschichtenerzählen

vergessen haben

manchmal

setzt sich

ein einsamer Vogel

ins Geäst

die Tonleiter

seines Liedes

klettert in den Himmel

verliert sich

im grasverwachsenen

Horizont

In den Wind geschrieben

heisst das Gemeinschaftswerk der Malerin und Zeichnerin Vreni Brand-Peier und der Lyrikerin und Kunstkritikerin Madeleine Schöpfer-Job, das im Akademia-Verlag Olten erschienen ist und allerorts grösste Anerkennung gefunden hat. Durch den

Austausch ihrer Arbeiten und ihrer Gedanken in vielen Gesprächen haben sich diese beiden bekannten Künstlerinnen gegenseitig zu intensivster schöpferischer Auseinandersetzung angeregt. So entstand ein Kunstband höchster Qualität, der ob seiner Differenziertheit und dem Tiefsinn seiner Aussagen alle Kunst-

kenner begeistert. Im Grunde handelt es sich um das Aktionskunstwerk zweier Frauen, das wie ein Gespräch zwischen zwei verschiedenen Kunstgattungen wirkt. Von den gegenseitigen Interpretationsversuchen gehen äusserst spannende und anregende Impulse für das Verständnis der Bilder und Gedichte aus. Wie das «Oltner Skizzenbuch» von Hans Küchler und Hans Derendinger ist auch diese Publikation des Akademia-Verlags von Karl Rüde hervorragend gestaltet worden. Es handelt sich um ein wunderschönes Geschenk an alle Oltner Kunstfreunde!